

Grundausrüstung der Waldkinder

Kleidung

Die Kleidung ist ein wesentlicher Faktor, wenn sich Kinder längere Zeit in der Natur bewegen. Das Zwiebelprinzip ist unumgänglich, um den Bedürfnissen nachzukommen. Kleine Kinder, die einmal kalt haben, sind kaum mehr warm zu bekommen. Darum - lieber zu viele als zu wenige Kleider!

Herbst / Winter

- Kleider werden schmutzig - immer!
- «Zwiebelprinzip» (mehrschichtig) anwenden: So kann die Kleidung vielen Situationen angepasst werden. Das Kind kann sich nach Bedarf selbst an- und ausziehen.
- Schuhe: wasserdicht (mit Membran) und den Temperaturen angepasst.
- gute Regenjacke/-hosen. Am besten eignen sich die gummierten Modelle. Sie sind robust, wasserdicht und preisgünstig. Risse können mit einem guten (Beton-) Klebband ohne Problem geflickt werden.
- **2 Paar Handschuhe**, wir bevorzugen **Fäustlinge mit langen, weiten Stulpen**, welche über eine dicke Jacke passen. Für trockenes, kaltes Wetter reichen leichte Fäustling. **Mit Namen versehen!**
- Schlauchschal und gutsitzende Kappe - soll nicht ins Blickfeld rutschen! (Über den Kopf entweichen 30 - 70 % der Körperwärme!)

Frühling / Sommer

- leichte, jedoch lange Kleidung, Zwiebelprinzip wenn nötig
- Hose in Socken stecken
- Wanderschuhe - auch im Sommer! Sie bieten mehr Halt und Schutz vor Verletzungen
- Sonnenhut, Tuch am Hals
- **Zeckenschutz** ab Tagestemperaturen von ca. + 6 ° Grad

Zeckenschutz

Kinder nach dem Waldbesuch IMMER gründlich absuchen!

Vor dem Waldbesuch guter Zeckenspray auf Kleider auftragen, zusätzlich allenfalls die Haut mit Schwarzkümmel- oder Kokosöl einstreichen (sehr erfolgreich!).

Hilfreiche Informationen unter www.zecke.ch oder www.suva.ch - **Vorsicht, Zecken!**

Rucksack der Kinder - **BITTE ALLES BESCHRIFTEN**

- Zünibox: ein feiner, gesunder Znüni 😊 - bitte auf einfache Verschlüsse achten!
- Znüni im Winter: keine kühlen Sachen wie Gurke, Apfel, Peperoni etc. (kalte Hände!). Geeignet sind Getreideriegel, Darvida, Reiswaffeln, div. Kracker, Dörrfrüchte aller Art und Nüsse (ev. gesalzen).
- Getränk: 3 dl reichen in der Regel (Gewicht!). Im Winter zwingend in Thermosflasche.
- Verpackung soweit möglich bereits zu Hause entfernen.
- keine Süssigkeiten, analog Kiga und wegen Wespen und Ameisen
- bei unsicherem Wetter Regenbekleidung
- **spezielle Gesundheits-Anweisungen und nötige Medikamente!**
- **spezielle Notfall-Anweisungen und entsprechende Anlauf-Nummern!**
- wenn nötig, wenig Ersatzwäsche wie Unterwäsche, Socken und Leggings für Notfälle
**Wir verfügen über Ersatzkleider, aber in beschränktem Rahmen und keine Schuhe.
Im Notfall muss allenfalls ein Kind nach Hause geholt werden.**